Lehrveranstaltung: Fallverstehen und Interventionsplanung in komplexen Fällen im Bereich des Kinder- und Jugendhilferechts (TVStAE)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Fallverstehen und Interventionsplanung in komplexen Fällen im Bereich des Kinder- und Jugendhilferechts (TVStAE) Case understanding and intervention planning in complex cases in child and youth welfare law
Veranstaltungskürzel	3.1.3.22
Lehrperson(en)	Niemann, Felix (felix.niemann@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden - kennen die rechtlichen Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts (SGB VIII) sowie ausgewählte Regelungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) - beschreiben zentrale Grundlagen professioneller Fallanalyse und Interventionsplanung
Die Studierenden - analysieren komplexe Fallkonstellationen unter Berücksichtigung pädagogischer und rechtlicher Aspekte - entwickeln auf Grundlage der einschlägigen Rechtsnormen und der Fallsituation geeignete Interventionsansätze - wenden fachliche und rechtliche Kenntnisse auf praxisbezogene Fallbeispiele an
Die Studierenden - diskutieren Fallkonstellationen und Interventionsmöglichkeiten im fachlichen Austausch - begründen ihre Einschätzungen unter Berücksichtigung pädagogischer und rechtlicher Gesichtspunkte
Die Studierenden - reflektieren die Bedeutung rechtlicher Rahmenbedingungen für professionelles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe, - reflektieren das Zusammenwirken pädagogischer und rechtlicher Perspektiven bei der Planung professioneller Interventionen.

HAW Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel
Kiel University of Applied Sciences

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	In diesem Seminar widmen wir uns der eingehenden Analyse komplexer Fälle aus dem Bereich des Kinder- und Jugendhilferechts (SGB VIII) und des Jugendstrafrechts (JGG). Neben der Planung professioneller Hilfesettings müssen die handelnden Fachkräfte in der Sozialen Arbeit die rechtlichen Dimensionen ihres Handelns kennen und reflektieren. Gemeinsam wollen wir besondere Fallkonstellationen analysieren und sowohl auf ihre pädagogischen wie rechtlichen Fakten hin bewerten und unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen Interventionsansätze erarbeiten. Dieses Seminar ist praxisorientiert aufgebaut und lebt vom gemeinsamen Austausch der Teilnehmer*innen. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, eigene Fälle aus der Praxis einzubringen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung ist die Teilnahme an mindestens 80 % der Veranstaltungszeit.